

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

20. Juli 2015
1 von 2

Umgang mit den Vergangenheiten der ehemaligen Oberbürgermeister

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.17.1807 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach der Veröffentlichung der Studie zu den Vergangenheiten der ehemaligen Kasseler Oberbürgermeister Willi Seidel, Lauritz Lauritzen und Dr. Karl Branner und der Diskussion in der Kassler Stadtgesellschaft wird der Magistrat gebeten, folgende Maßnahmen einzuleiten:

1. Rückbenennung der Karl-Branner-Halle. Von einer neuerlichen Namensfindung wird abgesehen.
2. Der Magistrat der Stadt Kassel schlägt dem Ortsbeirat Unterneustadt die Rückbenennung des Willi-Seidel-Hauses in Haus der Jugend vor. Die Gründe für die Rückbenennung werden kenntlich gemacht.
3. Der Magistrat der Stadt Kassel schlägt den Ortsbeiräten Mitte und Unterneustadt vor, die Namensgebung der Karl-Branner-Brücke nicht zu ändern. Auf die Biografie von Dr. Karl Branner wird mit einer Erinnerungstafel hingewiesen.
4. Die Lebensläufe der drei genannten Oberbürgermeister werden auf der städtischen Website entsprechend der Studie überarbeitet.

Der Antrag wird ziffernweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Nicht Teilnahme: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Ziffer 1 des Antrages der SPD-Fraktion betr. Umgang mit den Vergangenheiten der ehemaligen Oberbürgermeister, 101.17.1807, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

2 von 2

Zustimmung: SPD (23), B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD (1)

Enthaltung: B90/Grüne (1), FDP

Nicht Teilnahme: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Ziffer 2 des Antrages der SPD-Fraktion betr. Umgang mit den Vergangenheiten
der ehemaligen Oberbürgermeister, 101.17.1807, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: 32 Stimmen -SPD(18), CDU (14)-

Ablehnung: 29 Stimmen -SPD (6) B90/Grüne (17), Kasseler Linke (3), FDP (2),
Stadtverordneter Bayer-

Enthaltung: --

Nicht Teilnahme: Demokratie erneuern/Freie Wähler (3)
den

Beschluss

Ziffer 3 des Antrages der SPD-Fraktion betr. Umgang mit den Vergangenheiten
der ehemaligen Oberbürgermeister, 101.17.1807, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Nicht Teilnahme: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Ziffer 4 des Antrages der SPD-Fraktion betr. Umgang mit den Vergangenheiten
der ehemaligen Oberbürgermeister, 101.17.1807, wird **zugestimmt**.

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin